

DIETOUR IN ZAHLEN

Bei der 14. NRW-Streetbasketball-Tour 2007 waren 1.300 Teams mit 5.200 Kindern und Jugendlichen am Start. Durchschnittlich meldeten sich also 83 Teams pro Stadt bei der NRW Streetbasketball Tour 2007 an. Vom 26. Mai bis 16. Juni 2007 zog der Tross der Korbjäger durch 16 Städte Nordrhein-Westfalens. Schulhöfe, Park- und Marktplätze verwandelten sich in Dutzende kleiner Basketball-Arenen.

Veranstaltet wurde die Tour vom Land NRW (Innenministerium des Landes NRW, Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW), dem Westdeutschen Basketball-Verband, der Sportjugend im LandesSportBund NRW, der AOK Rheinland/Hamburg und der AOK Westfalen-Lippe.

Am Pfingstamstag, den 26.05.2007, eröffnete Staatssekretär Manfred Palmen vom Innenministerium NRW gemeinsam mit der Vize-Präsidentin des LandesSportBundes NRW, Bärbel Dittrich, die „einzig wahre Tour“.

Den Teilnahmerecord der Schulteams konnte in diesem Jahr die Stadt Soest – mit 35 Teams der Hauptschule im Schulzentrum Soest – brechen. Insgesamt nahmen dort 116 Teams teil. Diese Rekordbeteiligung wurde nur noch von Dortmund mit 119 Teams getoppt. Daneben gab es noch weitere „100er“ Veranstaltungen: in Bielefeld (an einem Montag) 114, Düren 102 und Heiligenhaus 112 Teams.

Die folgenden Schulen haben sich an dem Projekt „7 für 10“ beteiligt: Hauptschule im Schulzentrum 35 Teams // Immanuel Kant Gymnasium Heiligenhaus 26 Teams // Gymnasium Kerpen 17 Teams // Hauptschule Olzberg 14 Teams // Realschule der Stadt Jülich 14 Teams // Nikolaus-Ehlen Gymnasium Velbert 10 Teams // Hansa Realschule Soest 8 Teams // Heisenberg Gymnasium Dortmund 8 Teams // Alfred-Krupp-Schule Essen 7 Teams // Archi Gymnasium Soest 7 Teams // Hannah-Arend-Gesamtschule Soest 7 Teams // Albert Schweitzer Schule Hilden 7 Teams // Annette-von-Droste-Hilshoff-Schule Bochum 7 Teams // Helene-Lange Gymnasium Dortmund 7 Teams // Hauptschule Marsberg 7 Teams // Martin-Niemöller Gesamtschule Bielefeld 7 Teams // Laborschule Bielefeld 7 Teams // Bosseschule Bielefeld 7 Teams // Marienschule 7 Teams // Hittorf-Gymnasium Rocklinghausen 7 Teams // Gesamtschule Berger Feld Gelsenkirchen 7 Teams // Gladbeck 7 Teams // Mariengymnasium Bocholt 7 Teams // Imda-Gymnasium Aachen 7 Teams // Gymnasium Wirrethor Düren 7 Teams // Stadt. Realschule Nord 7 Teams // Mädchengymnasium Jülich 7 Teams // Realschule Heiligenhaus 7 Teams // Gesamtschule Heiligenhaus 7 Teams // Eichendorffschule Bielefeld 5 Teams // Grundschule Gelsenkirchen 5 Teams // Wilhelm-Busch GS Ratingen 5 Teams // Theodor-Heuss-Schule Hilden 3 Teams // Ingeborg-Dewitz-Gesamtschule Gladbeck 2 Teams // Realschule Marsberg 2 Teams



Das NRW-Tour Team 2007

Bei der 222. Veranstaltung am 05. Juni 2007 in Gelsenkirchen erlebte die NRW-Streetbasketball Tour 2007 ein besonderes Highlight: Direkt neben der Veltins-Arena sprang der Schulleiter der Gesamtschule Berger Feld mit der Fallschirmstaffel des Landes NRW vom Himmel und brachte den Spielball gleich mit!

In Hilden unterstützte die NRW Streetbasketball-Tour das UNICEF-Projekt „Schulen für Afrika“. Unter dem Motto: „Streetbasketball in Hilden – Bei uns gewinnen Kinder in Afrika“ wurde eine Tombola organisiert, bei der es neben tollen Sachpreisen als Hauptpreis ein Notebook zu gewinnen gab. Über 1000 € wurden eingespielt.

In Brühl durfte die Tour Gäste aus der Türkei empfangen. Sportstudenten der Universität Antalya spielten mit und sorgten für internationales Flair. Die Moderation wurde sogar teilweise in Türkisch vorgenommen.

I. Zum Finale gastierten die erfolgreichsten Teams am 16. Juni 2007 in den OSMO-Hallen in Münster. Dort wurden die „NRW Streetbasketball-Champions 2007“ in den einzelnen Kategorien ausgespielt. Alle Teilnehmer des NRW-Finales qualifizierten sich für die German-Streetbasketball-Championship des Deutschen Basketball-Bundes. 110 Teams nahmen den Weg auf sich (aus Aachen, Köln, Düsseldorf, etc.) nach Münster.

Bei den Herren schied der Deutsche Streetbasketball Meister 2006 „Mo Slams“ im Halbfinale aus. NRW Champion wurde bei den Herren Vorjahressieger „Shitbenti“!

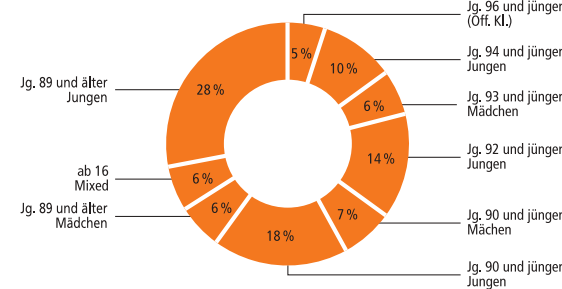
Fazit: Erneut eine tolle Tour mit überdurchschnittlicher Beteiligung. Die örtlichen Ausrichter haben die Turniere hervorragend vorbereitet. Dabei spielt die Netzwerkarbeit von Schule, Verein, AOK, Stadt und weiteren Partnern eine besondere Rolle.

Ein besonderes Highlight war der Veranstaltungstruck der Polizei, der die Tour bei 5 Veranstaltungen begleitete.

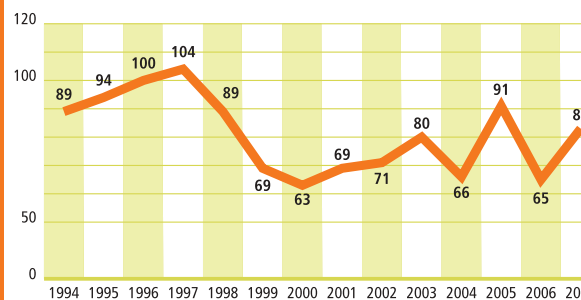
Auf die Körbe – fertig – los! – heißt es auch im Jahr 2008!

Bilder und Ergebnisse der Tour finden Sie unter www.nrw-tour.de

VERTEILUNG DER ALTERSKLASSEN TOUR 2007



DIETOUR 1994-2007: DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL TEAMS PRO STADT



NRW STREETBASKETBALL TOUR 2007

DUISBURG
26.05.2007

HILDEN
01.06.2007

GELSENKIRCHEN
05.06.2007

BRÜHL
09.06.2007

HEMER
14.06.2007

NETTETAL-LOBBERICH
29.05.2007

DORTMUND
02.06.2007

BOCHOLT
06.06.2007

BERGISCH GLADBACH
10.06.2007

FINAL E-MÜNSTER
16.06.2006

SOEST
30.05.2007

MARSBERG
03.06.2007

AACHEN-KORNEUMÜNSTER
08.06.2007

DÜREN
12.06.2007

HEILIGENHAUS
13.06.2007

BIELEFELD
04.06.2007

PRESSESTIMMIEN

Dribbeln vor dem Rathaus

Von Fabian Spiess
Als ein einziger großer Basketballplatz präsentierte sich am Samstag der Burgplatz vor dem Rathaus. Grund für den ungewöhnlichen Anblick war der Auftakt der 14. „NRW-Streetbasketball-Tour“, die in den nächsten Wochen durch insgesamt 16 Städte in ganz Nordrhein-Westfalen ziehen wird. Bereits vor der offiziellen Eröffnung durch Manfred Palmen, Staatssekretär im NRW-Innenministerium, versammelten sich rund 300 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche vor dem Rathaus. (...) Über 90 Teams aus Duisburg und zahlreichen umliegenden Städten waren angereist, um ihr Können mit dem Basketball unter Beweis zu stellen. (...) Bürgermeisterin Doris Janicki zeigte sich von dem sportlichen Treiben begeistert: „Der Burgplatz sieht heute ganz besonders toll aus. Wir sind sehr stolz darauf, dass die Eröffnung dieses Sportereignisses in Duisburg stattfindet“. Manfred Palmen freut sich besonders auf die „Talente, die wir hier und in anderen Städten in den nächsten drei Wochen beobachten können“. Bärbel Dietrich, Vizepräsidentin des Landessportbundes NRW, hält die Veranstaltung, bei der neben dem Spaß an Sport und Bewegung Werte wie Solidarität, Toleranz und Fairness im Vordergrund stehen sollen, für eine „zeitgemäße Form, den Breitensport populärer zu machen“. Die große Resonanz seitens der jungen Teilnehmer, die, so die Veranstalter, ein Rekordmaß erreichte, bestätigte das seit Jahren erfolgreiche Konzept. (...)

Duisburg, Rheinische Post, 29.09.2007

Straßenspieler in der Halle

Von Christian Spalders
Die Streetbasketball-Tour durch Nordrhein-Westfalen machte gestern Halt in Lobberich. 50 Teams kämpften in acht verschiedenen Altersklassen um das Landes-Finale in Münster. Ein Mädchen-Team aus Breyell hat es geschafft. (...)

Nettetal-Lobberich, Rheinische Post

NRW-Tour: Jubel über neuen Rekord

Von Falk Blesken
Uli Vedder ist Lehrer. Aber einer der jüngeren Generation. „Ist das geil“, sagt der Pauker der Hauptschule im Schulzentrum deshalb, als er mitten auf dem Schulhof steht, in den blauen Himmel schaut und sich um ihn herum alle für das Turnier der NRW-Tour 2007 im Streetbasketball rüsten. Zum zweiten Mal nach 2005 gastiert der Tourross am Schulzentrum und sorgt bereits im Vorfeld für Begeisterung. (...) „Bei uns herrscht seit einigen Wochen eine Streetbasketball-Euphorie“, sagt Uli Vedder. (...) Kurz vor der offiziellen Eröffnung durch Hauptschul-Direktor Volker Gerth, Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer sowie Uli Vedder und Hartmut Römling vom Sponsor steht fest: 116 Teams sorgen für einen neuen Teilnehmerrekord. (...)

Soest

Vier „Gurken“ im Viertelfinale

Von Michael Kremer
Der Name täuscht. Die „Hildener Gurken“ sind keine Gurkentruppe. Aaron Burmeister, Tobias Hancke, Jan Schuch und Timo Stamm (alle 13 Jahre) wollen beim Finale der NRW-Streetbasketballtour des Westdeutschen Basketball-Verbandes am 16. Juni dabei sein. Qualifizieren mussten sich die vier Hildener dafür gestern auf dem Novö-Mésto-Platz – einer von 16 Spielorten der Tour. Dort traten 57 Teams an, und nur der Sieger jeder Altersklasse fährt zum Finale nach Münster. (...)

Hilden, Westdeutsche Zeitung, 02.06.2007

„Ein Hammer“ bei der Rückkehr

Jahrelang machte die NRW-Streetbasketball-Tour einen Bogen um Dortmund, bei ihrer Rückkehr geriet sie gleich zu einem Erfolg. Meldeten im Vorjahr durchschnittlich 70 Mannschaften in den verschiedenen Tour-Standorten, so gingen am Samstag auf dem Parkplatz von Daimler-Benz an der BI gleich 119 Teams und damit weit über 400 Basketballer in den verschiedenen Altersklassen auf Korbjagd. „Das war schon ein Hammer, ein echtes Topergebnis“, meinten Christian Podzusk und Werner Jaing vom gastgebenden TVE Barop. Entsprechend begeistert fiel dann auch die Turniereröffnung durch Sportdezernent Jörg Stüdemann für die von AOK, Stadt Dortmund, Sportjugend und vom Westdeutschen Basketball-Verband unterstützte Veranstaltung aus. „Teilnehmerzahl und der Ablauf der Veranstaltung passten bis ins Detail“, sagte Georg Kleine, verantwortlicher Repräsentant des WBV, der sogar die Ausrichtung des Final-Turniers der Tour für 2008 in Aussicht stellte. (...) Daneben gab es als Highlights noch den Bungee-Run der AOK, Auftritte der „Silver Trolls“, Cheerleader der Dortmund Giants, sowie den Dunking-Wettbewerb.

Dortmund, Ruhr Nachrichten, 06.06.2007

300 Teilnehmer sprengten den Rekord

Hip-Hop-Beats und Streetball-Atmosphäre dominierten am Sonntag den Parkplatz an der Dreifachturnhalle in Marsberg. (...) Mit einem Anmelderekord von 76 Teams wurden die Erwartungen der Ausrichter – Kreissportbund, TV Marsberg, WBV, AOK und Stadtmarketing Marsberg – bei weitem übertroffen. Knapp 300 Teilnehmer kamen aus dem Hochsauerland, Paderborn und der weiteren Umgebung zu diesem Event angereist. (...)

Marsberg, Westfalenpost, 06.06.2007

Raus aus den Hinterhöfen

Von Marius Giessmann
Hämmernde HipHop- und RnB-Musik schallt aus den Lautsprecherboxen auf den mit fast 500 Menschen bevölkerten Rollschuhplatz zwischen Laborschule und Universität. 114 Schüler- und Studenten-Mannschaften haben sich angemeldet, um in jeweils einer von neun Altersklassen bei der „NRW-Streetbasketball-Tour“ um den Sieg mitzuspielen. (...) „Der Sport soll aus den Hinterhöfen raus“, sagte Anke Schniederkötter von der Sportjugend NRW. „Da ist das hier ein sehr nettes Event.“ (...)

Bielefeld, Neue Westfälische Zeitung, 06.06.2007

Und aus der Luft kommt der Ball

Von Kathrin Hugenschütt
Plötzlich schwirrt ein Flugzeug durch die Wolken am sonst strahlend blauen Himmel, und gut 350 Streetballer strecken ihre Köpfe in den Nacken. Der offizielle Ball zum NRW-Tour-Stopp in Gelsenkirchen kam gestern im wahrsten Sinne des Wortes vom Himmel geflogen. Mit samt dem Hausherrn der Gesamtschule Berger Feld – Schulleiter Georg Altenkamp –, der sich mit einem Tandemfallschirm aus dem Flugzeug stürzte. (...)

Gelsenkirchen, WAZ

„Streetbasketball-Tour“: Sportler trotzen Regen und Gewitter

Die Nässe des ersten Regenschauers kurz vor Turnierstart konnten die 50 Teams quasi noch vom Platz spielen. Doch ein Gewitterregen kurz vor den Finalspielen verwandelte die zwölf Plätze am Inda-Gymnasium in eine einzige Seenplatte. Doch die Veranstalter – der Westdeutsche Basketball-

verband, die Sportjugend Aachen, die Basketball-Abteilung von Hertha Walheim sowie die AOK Rheinland – hatten vorgesorgt und zogen kurzfristig in die Sporthalle der Schule um. (...)

Aachen-Kornelimünster

Faires Spiel ohne Schiedsrichter

Von Sabine Ulbrich
Basslastige HipHop-Musik dröhnte aus großen Lautsprecherboxen, Turnschuhe quietschten auf dem Pflaster und das Prellen der Basketbälle hallte über den Platz am Franziskanerhof. Zum Streetbasketballturnier luden die Veranstalter-Gemeinschaft „NRW-Street Basketball“ und der Brühler TV. (...) Das große Ziel sei es, die Jugendlichen längerfristig für Basketball zu begeistern. „Der Streetbasketball hat aber auch soziale Aspekte“, erläutert Horst Kaiser, Abteilungsleiter Basketball beim Brühler TV. „Zum einen können die Jugendlichen im Spiel ihre Aggressionen loswerden, zum anderen müssen sie selbst auf Fair play achten.“ (...)

Brühl, Kölner Stadtanzeiger, 11.06.2007

Auf Korb-Jagd

„Siggi, Siggi“, tönte es gestern Nachmittag vom hinteren Hof des Kant-Gymnasiums, wo die Streetbasketballtour der AOK und des Landessportbundes ihre Zelte aufgeschlagen hatte. Und der IKG-Sportlehrer Siegfried Böhm hatte beim Promi-shoot-out eine glückliche Hand – er traf den Korb direkt beim ersten von drei Würfen. Wen wundert's: Er war es schließlich, der sich für den Austragungsort Heiligenhaus bei den Veranstaltern stark gemacht hatte. (...) Neben dem Kant-Gymnasium bekamen die Real-, die Gesamtschule sowie das Nikolaus-Ehlen-Gymnasium aus Velbert und die Wilhelm-Busch-Grundschule aus Ratingen jeweils extra ein Paket prall gefüllt mit zehn Basketbällen. (...)

Heiligenhaus, WAZ, 14.06.2007

Basketballarena in der Stadtmitte

34 Teams verwandelten den Hademare-Platz gestern in eine Basketballarena. Nicht nur die Stimmung war bestens, auf den Plätzen wurden beachtliche Leistungen geboten. Ab acht Jahre war das Turnier freigegeben, und alle legten sich mächtig ins Zeug, den Ball in den Korb zu werfen. (...) Bürgermeister Michael Esken hatte das Streetbasketball-Turnier nicht nur eröffnet, sondern musste auch gleich seine Treffsicherheit unter Beweis stellen. (...) Die besten Mannschaften erhalten eine Einladung zur German-Streetbasketball-Championship“ des Deutschen Basketballbundes. (...)

Hemer, 15.06.2007

Ein Hauch von Nowitzki

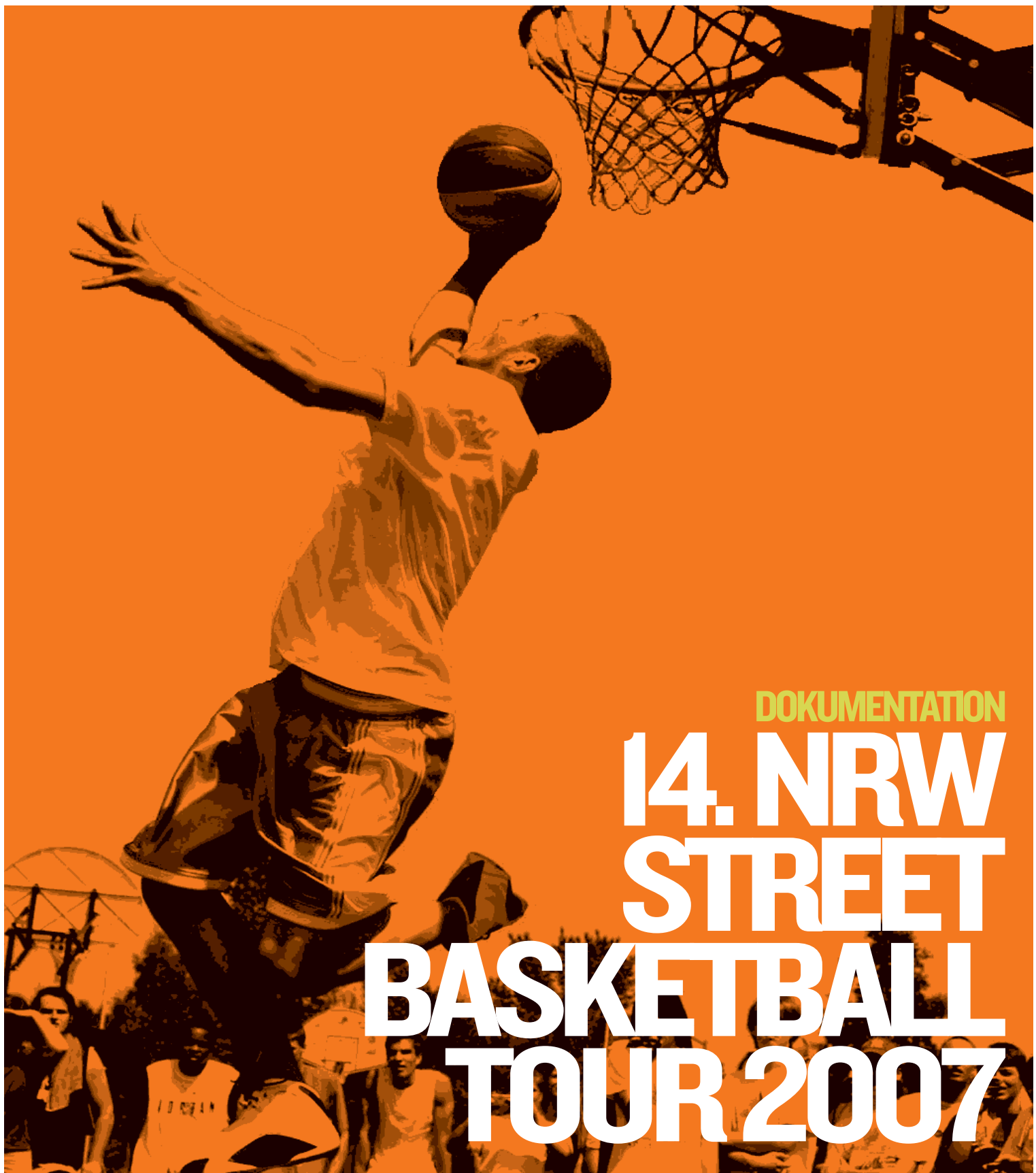
Von Yilmaz Sanli
Schauplatz Osmo-Hallen am Hafen, Samstag 14 Uhr: Michael Jordan dribbelt dynamisch an seinem Gegenspieler vorbei und legt gekonnt zurück auf den an der Drei-Punkte-Linie postierten Dirk Nowitzki. Der fackelt nicht lange, vollendet gekonnt aus der Distanz und ballt die Faust. Aus den Boxen im Hintergrund dröhnt Rap-Musik von Snoop Dog (...) 110 Teams hatten sich zuvor bei 15 Vorveranstaltungen für das Finale qualifiziert und spielten die Landesmeister in neun verschiedenen Klassen aus. Auf den zwölf Courts trugen die Akteure bevorzugt die Trikots ihrer großen Vorbilder aus der NBA (...) Wegen der optimalen Bedingungen in den Osmo-Hallen bei Wind und Wetter haben die Veranstalter nämlich auch für das Bundesfinale im Oktober wieder bei der Stadt Münster für diese angefragt. (...)

Münster

DIE PARTNER



Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung der NRW-Streetbasketball Tour 2007.



Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



AOK Rheinland / Hamburg
AOK Westfalen-Lippe

